

Rainer König

Drei Jahre Onlineseminare - eine Zwischenbilanz

- Positiv: Der Unterricht erfolgt strukturierter, fokussierter und konzentrierter. Für den Dozenten lassen sich Inhalte, Methoden, Technik und Verlauf besser planen, kontrollieren und einhalten: so bin ich bei der Technik nicht auf Dritte angewiesen, brauche keine Arbeitsblätter mehr zu kopieren (weil ich sie einfach digital per Link im Chat versende) und kann Pausen und Gruppenarbeiten leichter einfügen und besser eingrenzen.
- Positiv auch: Habe immer wieder neue methodische Ideen, die ich technisch anspruchsvoll umsetzen kann. Ich mag das. Mein Bastlerherz freut sich. Klar: der Vorbereitungsaufwand steigt ebenso wie die Abhängigkeit von digitaler Technik. Gefahr. Aber: das ist nur scheinbar ein Nachteil. Tatsächlich mindert es die Routine, hält mich wach und jung: muss mich immer wieder in neue IT-Techniken einarbeiten. Die Konzentration ist höher. Das gilt auch für die TN, denen es zunehmend mehr Spaß macht, sich in den Gruppen z.B. über Miro visuell auszutauschen.
- Positiv ebenfalls: die Öko-Bilanz. Fahrtzeiten und -kosten für TN und Dozenten fallen weg & Wälder werden geschont, weil nichts mehr ausgedruckt und kopiert werden muss.
- Negativ: Der Unterricht ist für manch einen TN vielleicht zu strukturiert, fokussiert und konzentriert. Will sagen: Den TN fehlen die schönen langen Pausen-Gespräche und -Wanderungen, das gemeinsame Mittagessen und die gemütlichen Gruppenarbeiten, die zwar nicht selten den Zeitplan des Dozenten über den Haufen werfen. Die aber für das Knüpfen informeller Netzwerke einen sehr hohen Stellenwert besitzen. Der humane Erlebniswert ist bei Digitalseminaren geringer bzw. fehlt.
- Negativ zudem: immer wieder gibt es technische Probleme bei den TN, z.B. weil deren IT eine Firewall installiert hat, die vieles von dem blockiert, was sich der Dozent methodisch ausgedacht hat. Oder weil die Video-Konferenz die eigene Leitung überfordert. „Wieso habe ich mir einen Glasfaseranschluss legen lassen, wenn die Leitung immer noch miserabel ist?“ äußerte einmal ein TN ganz verzweifelt.

Nervig zudem: TN werden aus Digital-Seminaren herausgezogen und in berufliche Videokonferenzen hineingesteckt. Allein: Das passiert auch in Präsenzseminaren. Kann also den digitalen nicht alleine angelastet werden.

Die Bilanz wäre also gemischt, wie so vieles im Leben. Aber: das Mischungsverhältnis steht in einem ausgewogenen Verhältnis: Ich persönlich mag beide Seminarformen – mit all ihren Vor- und Nachteilen! Tut gut, auf zwei Beinen zu stehen!